

**Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A;
Nationale Bekanntmachung**

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:**

Name	Wasserverband Wesermünde		
Straße	Vincent-Lübeck-Str. 2		
PLZ, Ort	27474 Cuxhaven		
Telefon	0 47 21/66 24 91	Fax	0 47 21/66 27 02 69
E-Mail	u.schmidt@landkreis-cuxhaven.de	Internet	www.wwesermuende.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**
Vergabestelle, siehe oben

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**
Vergabestelle, siehe oben

b) **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;
Vergabe-Nr.: 17/L 01/2016

c) **Form der Angebote:**
Schriftlich in Papierform

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: 27642 Geestland
Verbandsgebiet des Wasserverbandes Wesermünde, Bereich ehemalige
Samtgemeinde Bederkesa gemäß Vergabeunterlagen
Art der Leistung: Fäkalschlammabfuhr für den Zeitraum 2017 - 2019
Umfang der Leistung:

e) **Aufteilung in Lose:**

nein
 ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los, mehrere Lose, alle Lose

f) **Zulassung von Nebenangeboten:**

nein
 ja

g) **Ausführungsfrist:**

01.01.2017 bis 31.12.2019

h) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**

Anforderung ab: 01.09.2016
Anforderung bis: 21.09.2016
Anforderung /Einsicht bei:
ELViS-Link <https://www.subreport.de/E24299632>
Sie erhalten die Ausschreibungsunterlagen als kostenlosen Download.

i) **Angebots- und Bindefrist:**

Angebotsfrist: 21.09.2016 um 10:00
Bindefrist: 21.10.2016

j) **Geforderter Sicherheitsleistungen:**

k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das

ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung“ ist erhältlich in den Vergabeunterlagen.

m) Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise:

Papierform: 0,00 € Euro (incl. MwSt.)

Zahlungsweise:

- Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg an Fax: , ausgestellt auf die
 Lastschriftinzugsermächtigung für

Empfänger:

Konto-Nr.:

BLZ:

Geldinstitut:

Verwendungszweck:

IBAN:

BIC-Code:

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.

Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien:

Preis

Sonstiges:

Erklärung zur Tariftreue / zum Mindestentgelt

Gemäß § 4 NTVergG sind bei Bau- und Dienstleistungen die gültigen und durch Rechtsverordnung verbindlichen Mindestlohn-Tarifverträge aufgrund des Arbeitnehmerentsendegesetzes einzuhalten. Soweit kein entsprechender Tarifvertrag Anwendung findet oder der Mindestlohn des geltenden Tarifvertrages geringer als brutto 8,50 € pro Stunde ist, gilt verpflichtend der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 € /Std.